

## Presseinfo Umbau Gartenstraße 1, Höxter



Praxisteam und Bauherren bei der Übergabe

**Als familiäre Keimzelle der Fa. Gebr. Becker in Höxter ist das Haus Gartenstraße 1 nun in der 3. Generation im Familienbesitz von Mark und Nils Becker.**

Um dieses stadtbildprägende Gebäude in exponierter Lage langfristig und im angemessenen Rahmen erhalten zu können, haben sich die beiden zu Beginn des Jahres 2014 verschiedene Konzepte für eine sinnvolle Nutzung überlegt.

Dabei hat sich der Umbau zur Zahnarztpraxis mit angeschlossenem Zahntechniklabor für Dr. Michael Grobitzsch als die zielführende Lösung herauskristallisiert. Voraussetzung für die Umnutzung vom Wohnhaus zur Arztpraxis waren wesentliche Umbauten und die Schaffung von 9 großzügigen Parkplätzen.

Hierfür hat das in dem Segment Gesundheitszentren und Arztpraxen erfahrene Architekturbüro Krekeler aus Steinheim die Verantwortung übernommen und ist insbesondere in puncto Gestaltung, Qualität und Termintreue den hohen Ansprüchen der Bauherren und des Mieters absolut gerecht geworden.

Bei der komplexen technischen Ausstattung wie der Infrastruktur zur Ver- und Entsorgung an den Behandlungsstühlen, Heizung, Lüftung, Klimatisierung, Sanitärausstattung und Elektro samt Beleuchtung haben die Unternehmen Gebrüder Becker und Elektro-Pothast alle Hände voll zu tun gehabt und ganze Arbeit geleistet.

Dabei waren die ca. ein gutes Jahr dauernden Umbauten von überdurchschnittlicher Kooperation aller beteiligten Handwerker unter der zielgerichteten Führung von Architekt Reiner Krekeler geprägt, was sich nicht zuletzt im sichtbaren Ergebnis deutlich widerspiegelt.

Von Beginn an haben auch die beteiligten Verantwortlichen in diversen Fachabteilungen der Stadt Höxter die Maßnahme tatkräftig unterstützt und wohlwollend begleitet. Die technische Ausstattung dieses historischen Gebäudes aus dem Jahr 1885 ist nun auf dem neuesten Stand der Technik und auf einen ressourcenschonenden Energieverbrauch hin optimiert.

Die Beheizung erfolgt mittels zeitgemäßer Gas-Brennwertheizung, welche jedoch nur im Winter zum Einsatz kommen muss. In der Übergangszeit reicht die vollflächig eingebaute Klimaanlage zur Grundtemperierung aus, da diese nicht nur im Sommer kühlen, sondern auch wie eine Wärmepumpe heizen kann und umweltschonend die Außenluft als Energiequelle nutzt.

In Kombination mit der zentralen Lüftungsanlage sorgt die Klimaanlage auch im Hochsommer für angenehme Temperaturen, frische Luft und optimale Bedingungen für Patienten und Personal in der Praxis und im Labor.

Die Beleuchtung erfolgt größtenteils über moderne LED-Lampen, welche ebenfalls die Energie optimal nutzen.

### Neue Mitarbeiter:



<b>Jürgen Feuerstein</b> <small>(fehlt auf dem Foto)</small>	Monteur SHK	01.09.2015
<b>Kai Engel</b>	Kundendienstmonteur	01.12.2015
<b>Elmar Leßmann</b> <small>(fehlt auf dem Foto)</small>	Monteur SHK	01.07.2015
<b>Katrin Hirsemann</b> <small>(fehlt auf dem Foto)</small>	Teilzeit Bürokauffrau	10.08.2015
<b>Jan Fucke</b> <small>(fehlt auf dem Foto)</small>	Bachelor of Engineering	01.09.2015
<b>Alexander Stein</b> <small>(fehlt auf dem Foto)</small>	Anlagenmechaniker SHK	01.10.2015

### Neue Azubis:



<b>Julius Schoepke</b>	Industriekaufmann	01.08.2015
<b>André Schmitt</b>	Industriekaufmann	01.08.2015
<b>Jannik-Silas Schäfer</b>	Duales Studium	01.08.2015
<b>Henrik Waßmuth</b>	Duales Studium	01.08.2015
<b>Jan Drüke</b>	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2015
<b>Jan Loers</b>	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2015
<b>Rudolf Portje</b>	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2015
<b>Patrick Roller</b>	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2015
<b>Marco Trapp</b>	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2015
<b>Dennis Neumann</b>	Elektroniker für Automatisierungstechnik	01.08.2015
<b>Nikola Meink</b> <small>(fehlt auf dem Foto)</small>	Anlagenmechaniker SHK	01.06.2015
<b>Christina Brunner</b> <small>(fehlt auf dem Foto)</small>	Bürokauffrau	01.08.2015

### Arbeitsjubiläen 2015:

<b>Steffen Pfeiffer</b>	25 Jahre	20.02.1990
<b>Friedhelm Zunklei</b>	30 Jahre	11.03.1985
<b>Wilhelm Peters</b>	15 Jahre	25.04.2000
<b>Detlef Frank</b>	25 Jahre	14.05.1990
<b>Margit Liene</b>	15 Jahre	29.05.2000
<b>Joachim Senftleben</b>	30 Jahre	18.06.1985
<b>Martina Treglia</b>	35 Jahre	01.07.1980
<b>Dirk Johanning</b>	15 Jahre	01.07.2000
<b>Bernhard Klie</b>	40 Jahre	01.08.1975
<b>Michael Buschmeier</b>	30 Jahre	01.08.1985
<b>Christian Scheips</b>	20 Jahre	01.08.1995
<b>Stefan Schoppe</b>	20 Jahre	01.08.1995
<b>Sergej Fast</b>	15 Jahre	01.08.2000
<b>Sebastian Ruch</b>	10 Jahre	01.08.2005
<b>Manfred Sack</b>	30 Jahre	23.08.1985
<b>Peter Rüschel</b>	15 Jahre	01.09.2000
<b>Ulrich Begoin</b>	40 Jahre	16.09.1975
<b>Lothar Grewe</b>	35 Jahre	01.10.1980

### Hochzeiten 2015:

<b>Riccardo und Sonja Calabrò</b>	16.05.2015
<b>Artur und Regina Kett</b>	09.10.2015
<b>Rainer und Jenny Dähling</b>	23.10.2015

### Baby Boom 2015:

<b>Ruth &amp; Mark Schmidt</b>	Henri	28.12.2014
<b>Christina &amp; Michael Henke</b>	Lea	04.01.2015
<b>Christiane Marx &amp; Sebastian Sperling</b>	Lenja	12.02.2015
<b>Christine &amp; Artur Petker</b>	Tabea	18.02.2015
<b>Maria &amp; Alexander Martens</b>	Dieter	06.03.2015
<b>Anna &amp; Rudolf Schmidt</b>	Finn Noel	25.03.2015
<b>Adrienn Regina Bajanne Szabó &amp; Gabor Jenő Bajan</b>	Bálint Dániel	09.07.2015
<b>Ayse &amp; Yildiray Senel</b>	Berat	24.08.2015
<b>Melanie &amp; René Wasmuth</b>	Maurice	10.09.2015
<b>Melanie Henke &amp; Sebastian Müller</b>	Greta	29.09.2015

+++ AUSGABE 13 +++ AUSGABE 13 +++

## Vorschau Ausgabe 13

- +++ Reintjes Hameln +++
- +++ RUF Quakenbrück +++
- +++ KWG Höxter +++
- +++ Am Markt 1 Höxter +++
- +++ Phoenix Schieder +++
- +++ Brauns-Heitmann Warburg +++

## Impressum

Herausgeber:  
Gebr. Becker GmbH & Co. KG  
Zur Lüne 47  
37671 Höxter  
Fürstenberger Str. 1b  
37603 Holzminden  
T 05271 68040  
F 05271 6804-50  
www.gebr-becker.com  
kontakt@gebr-becker.com  
Erscheinungsdatum:  
Juli und Dezember

Redaktion:  
Mark Becker, Nils Becker,  
Nina Dietz, Dieter Heinemann,  
Olaf Genuth, Martina Treglia,  
Rudolf Schmidt  
Layout:  
moregrafix  
Fotografie:  
Mirko Pfla  
Auflage:  
2000 Stück

# Energy Campus

## Realisierung der Energiewende durch Stiebel Eltron

Nach zweieinhalb Jahren Planung und Montage ist die komplette Technische Gebäudeausrüstung des wegweisenden Projektes erfolgreich durch Gebrüder Becker realisiert worden.

Ein sechsköpfiges Planungsteam und in Spitzenzeiten bis zu 25 Monteure und Auszubildende hatten alle Hände voll zu tun, um die hochkomplexen Anforderungen an die Anlagentechnik umzusetzen.



Der Energy Campus – das neue Schulungs- und Kommunikationszentrum



Blick in die Technikzentrale dem Herz des Gebäudes



Themenwelt Wärmepumpensysteme

Gebaute Energiewende-Realität mit modernsten innovativen Schulungsmöglichkeiten, verpackt in beeindruckende Architektur: das ist der Energy Campus, das neue Schulungs- und Kommunikationszentrum von Stiebel Eltron am Stammsitz in Holzminden.

Der Energy Campus bietet den Fachpartnern Schulungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis, die es so nur hier in Holzminden gibt. Echte Erfahrungen lassen sich in den Praxisräumen zu den Erlebniswelten »Wärmepumpensysteme«, »Lüftungssysteme«, »Warmwasser« und »Montagezentrum« sammeln.

Dabei sind alle Produkte mit außergewöhnlichen Präsen-

tationssystemen vernetzt. Großzügige Visualisierungen zeigen die unterschiedlichen Parameter jeder Lösung, das Zusammenspiel verschiedener Komponenten kann real und in Echtzeit beobachtet und analysiert werden.

Das große Restaurant für Mitarbeiter und Gäste rundet das Raumprogramm ab. Der Energy Campus bietet darüber hinaus großzügigen Raum für Begegnungen und Kommunikation.

Zentraler Baustein der Wärme- und Kälteversorgung des Energy Campus ist Stiebel-Eltron-Wärmepumpentechnik. Als Umweltenergiequelle dient das Grundwasser, dessen Nutzung über ein Wasserbecken vor dem Ge-

bäude symbolisch inszeniert wird.

Das Plus-Energie-Gebäude ist zugleich Kraftwerk und Speicher für erneuerbare Energie. Die großzügigen thermischen Puffer- und Warmwasserspeicher ermöglichen eine zeitversetzte Nutzung der gewonnenen Energie.

Karlheinz Reitze, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing schildert: »Der Energy Campus zeigt, dass das Haus der Zukunft – mit eigener Stromproduktion und umweltfreundlicher und nachhaltiger Haustechnik auf Wärmepumpenbasis als zentralen Bestandteilen – funktions- und wirtschaftlich realisiert und betrieben werden kann.«



## Hochschule für Musik in Detmold Neubau einer Bibliothek

Ende 2014 erhielten wir von dem Generalunternehmer MBN Bau aus Georgsmarienhütte den Auftrag zur Ausführung der Heizungs- und Sanitärarbeiten im Neubau der Bibliothek der Hochschule für Musik in Detmold.

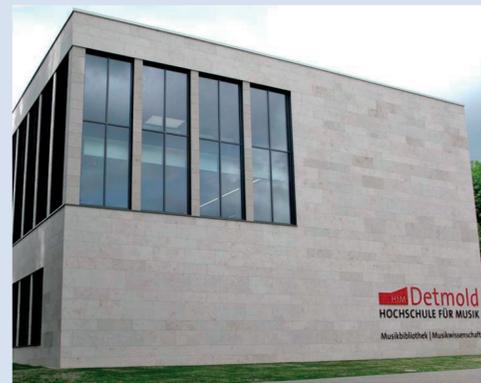
Das Gebäude besteht aus dem Erdgeschoss und 2 Obergeschossen. In dem Gebäude werden historische Doku-

mente und Lehrmaterialien der Hochschule für Musik in Detmold gelagert. Gleichzeitig haben uns die Stadtwerke Detmold mit der Montage einer Fernwärmeübergabestation beauftragt. Im Rahmen der Installation der Heizungsverteilung in der Heizungszentrale montierten wir die Fernwärmeübergabestation mit einer Leistung von 170 KW.

Im Gebäude wurden von uns über 1.000 m Heizungs- und Sanitärrohrleitungen verlegt, 108 Heizkörper und Konvek-

toren angeschlossen, 4 Nasszellen und 2 behindertengerechte WCs errichtet. Die Regenentwässerung erfolgt als Freispiegelsystem über innenliegende Entwässerungsleitungen.

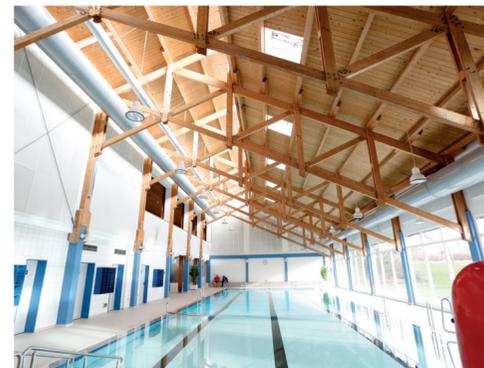
Dies war das erste gemeinsame Projekt mit der MBN Bau AG. Trotz leichter baulicher Verzögerung im Übergangsbau ist es uns in regelmäßiger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung gelungen, das Projekt pünktlich zur Übergabe an den Nutzer fertigzustellen.



Der Bibliotheksneubau

## Investition in die Zukunft

### Modernisierung der Hallenbäder Vörden und Warburg



Frische Luft durch neue Lüftungstechnik



Neues Blockheizkraftwerk Warburg

In den Hallenbädern in Vörden und Warburg wurde vorausschauend in die Technik investiert, um diese wichtigen Infrastruktureinrichtungen für die Zukunft fit zu machen. Mit der von Gebrüder Becker teils auch geplanten und installierten Technik gelingt das gleichzeitig zum Schutz der Umwelt.

## Hotel Kiekenstein Hotelzimmersanierung

Seit mehr als 100 Jahren ist das Hotel Kiekenstein in Höxter-Stahle ein beliebter Anlaufpunkt für Einheimische und Reisende. Mit seiner großzügigen Außenterrasse bietet es einen reizvollen Ausblick über den Weserbogen und auf den Solling.



Renoviertes Zimmer mit herrlichem Ausblick



Neues Behinderten-Gäste-WC



Hotel Kiekenstein Stahle im neuen Glanz

Nun hat der seit vier Generationen geführte Familienbetrieb eine halbe Million in die Hand genommen und eine gründliche Sanierung durchgeführt.

Vorhandene Zimmer wurden saniert, Bäder erneuert, ein Anbau mit zwei zusätzlichen Zimmern, ein neuer Sozialbereich für die Mitarbeiter und ein barrierefreies Bad im Erdgeschoss geschaffen.

Nun schmücken anthrazit lackierte Röhrenradiatoren die neuen Besucherzimmer.

Die Bäder sind mit moderner Keramik von Villeroy & Boch und Ideal Standard, mit bodenebenen Duschwannen von Bette und mit exklusiven Armaturen von Hansgrohe ausgerüstet.

Das barrierefreie Gäste-WC ist gemäß DIN EN 18040-2 barrierefrei mit einer elektronischen WC-Spülung von GEBERIT ausgestattet und ermöglicht so ein Auslösen des Spülvorgangs ohne Veränderung der Sitzposition.

Die in die Jahre gekommene

Küchenlüftung wurde ebenfalls in diesem Zuge grundlegend saniert. Brandschutzklappen wurden gemäß Anforderung gesetzt, ein neuer Küchenabluftventilator montiert und die Fortluft als Kaminrohr im Außenbereich über Dach geführt.

Geschlossen wurde das Hotel wegen der Maßnahmen allerdings nicht: »Wir haben das alles neben dem normalen Betrieb realisieren können.« so Inhaber Mark Strathmann stolz.

## Telekom Essen, Am Fernmeldeamt 10 Erneuerung der Kälteversorgung für die Verwaltungs- und Technikgebäude

Die Telekom betreibt am Standort in Essen Kälteanlagen mit einer Leistung von 1,2 MW zur Versorgung ihrer Verwaltungs- und Technikgebäude. Die Kälteanlagen aus dem Baujahr 1995 waren altersbedingt auszutauschen. Das Kältemittel in den Altanlagen (R22) ist außerdem seit 2015 nicht mehr zulässig.

Von dem Betreiber der PASM (ein Tochterunternehmen der Telekom) wurden wir, nach vorangegangener Planung durch die Strabag, mit dem Austausch der Kälteanlagen beauftragt. Nach der Ausführungsplanung der Firma Strabag erhielten wir im Oktober 2013 den Auftrag zum Austausch der Kälteanlagen.

Eine besondere Herausforderung bei diesem Auftrag war der vollständige Austausch der alten Kälteanlagen einschließlich der Rückkühleinheiten bei laufendem Betrieb. Die Leistungen umfassten außerdem den kompletten Austausch der Kälteverteilung, einschließlich Pumpen, Armaturen und

der gesamten Mess- und Regeltechnik.

Nach einer intensiven Bauphase mit zahlreichen Terminen vor Ort, Planungsanpassungen und Wochenend-einsätzen sowie Nacharbeit konnten wir im September 2014 die Kälteanlagen in Betrieb nehmen.

## Kennen Sie eigentlich ... Philipp Maßmann

Was ist typisch für mich?  
*Neugierig, humorvoll, optimistisch, fair*

Was macht Dir an Deiner Arbeit am meisten Spaß?  
*Alle Projekte sind auf die ein oder andere Art eine neue Aufgabe und Herausforderung, bei der man immer eine gewisse Eigenkreativität entwickeln kann.*

Was war Dein interessantestes Projekt?  
*STRABAG (Telekom) Essen und Bielefeld*

Was war das lustigste Ereignis, welches dir bei der Arbeit passiert ist?  
*Es gibt jeden Tag was zu lachen, mit meinen Kollegen wird es nie langweilig (schöne Grüße an dieser Stelle).*

Sonstiges:  
*Ein Lieblingspruch: »Nur wer erwachsen wird und ein Kind bleibt, ist ein Mensch!« (Zitat Erich Kästner)*



Geburtsdag: 13.12.1981 (Schütze)  
Familienstand: ledig  
Hobbies: Sport vor dem Fernseher, Schützenverein, lesen  
Angestellt als: kaufm. Angestellter Rechnungsfakturierung